

Schweiz

Postdrohne

Seit Mitte März führen die Schweizerische Post, der Tessiner Spitalverbund EPC und der Drohnenhersteller Matternet erfolgreich erste Drohnenflüge in Lugano durch. Moderne Lieferdrohnen sollen künftig Laborproben zwischen zwei EOC-Spitälern transportieren. Wann fliegt die erste Postdrohne mit unseren Branchenprodukten?

Neuer Kaffeegegigant

Die kanadische Kaffee- und Fastfood-Kette Tim Hortons hat sich gemäss «Schweiz am Wochenende» im Schweizer Handelsregister eingetragen. Sie hat Ende letzten Jahres eine Niederlassung in Baar gegründet. Wann und wo ein erster Standort aufgehen soll, ist noch nicht bekannt.

Veggie Bags

Die wiederverwendbaren Veggie Bags für Früchte und Gemüse im Offenverkauf haben ihre Testphase in der Migros Zürich erfolgreich bestanden. Nun sind sie in allen Migros-Filialen zu kaufen.

Neues Ladenkonzept und Online-Shop

Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt im neuen Landi-Laden in Bellmund (BE) will die Landi das neue Ladenkonzept breiter einführen. Prominent und wie in einem Hofladen werden die «natürlich vom Hof»-Produkte präsentiert. Mit dem neuen Konzept soll der Umsatz pro Quadratmeter von heute durchschnittlich 5000 CHF auf 8000 CHF gesteigert werden. Ab Herbst lanciert Landi ferner in Zusammenarbeit mit der Post einen Online-Shop.

1 % weniger Fleisch

In der Schweiz wurden letztes Jahr pro Kopf knapp 51 Kilogramm Fleisch konsumiert, ein Prozent weniger als 2015. Dies sind total 431 760 Tonnen, wie die Branchenorganisation Proviande in einer Presseinformation mitteilt.



Fussball-Ikone Marco Streller ist Botschafter des Sutter Begg.

Marco Streller wirbt für Sutter Begg

Sutter Begg aus Münchenstein/Basel freut sich, die Partnerschaft mit dem heimischen Fussballclub FCB weiter zu intensivieren. Seit gut drei Jahren wird das Stadion bei jedem Heimspiel mit Brot und Brezeln sowie der VIP-Bereich mit feinen Köstlichkeiten beliefert. Jeden Morgen frühstückt die erste Mannschaft mit Sutter-Brot. Der jüngste

Nachwuchs des FCB wird mit einem Trikotaufdruck des Sutter Begg gesponsert. Seit Mitte März steht Marco Streller als Markenbotschafter für den Begg Nummer 1 in der Region. Er ist selbst guter Kunde beim Sutter Begg und sehr engagiert für die Region, eine sehr sympathische Basler Persönlichkeit.

Sutter Begg

Die Vorzüge von Aromatic

Die Marke Aromatic zusammen mit dem Produkt Jilk ist seit Jahrzehnten bekannt. Es ist ein beliebter Rohstoff in vielen Backbetrieben und wird für optimalen Aufschlag und Stabilität in Biskuits, Cremen und Glacen angewendet.

Aromatic hat aber noch mehr zu bieten: Wünschen Sie sich für Ihre Gebäcke und Dauerbackwaren eine optimierte Frischhaltung und Haltbarkeit? Verlangen Ihre Kunden Produkte, mit zarter, weicher Konsistenz und saftiger Frische bis zum Schluss? Suchen Sie nach optimierten Prozessen, Herstellungsverfahren und Abläufen?

Verlangen Sie jetzt eine unverbindliche Beratung durch die Aromatic-Fachleute. Bakels Nutribake AG mit dem Aromatic-Sortiment, garantiert eine optimale Haltbarkeit und Konservierung der Dauergebäcke. Sie erzielen weiche und zarte

Gebäcke und können damit Ihre Kunden begeistern. Ein paar Erfolgs-Beispiele: Russenzopf, Linzertorte, Cakes, Rouladen, Lebkuchen, Panettone, Toastbrot, Weggli, Schokoladenbrötchen usw.

Verlangen Sie eine unverbindliche Beratung und Analyse Ihres Sortiments beim Bakels-Nutribake-Kundenberater.

Bakels Nutribake AG, Rothenburg



Rückläufiger Umsatz

2016 verkauften die 14 industriellen Schweizer Hersteller von Zuckerwaren 33,8 Mio. t Zuckerwaren (davon 68% Hartbonbons). 27,9 Mio. t (+1,4%) wurden exportiert, 5,9 Mio. t (-5,2%) im Inland abgesetzt. Der Gesamtumsatz stieg damit um 0,2%, während der Erlös um 1,4% auf 343 Mio. CHF zurückging – 256 Mio. CHF davon wurden im Export erwirtschaftet.

In der Schweiz wurden 2016 pro Person 3,12 kg Zuckerwaren konsumiert (-50 g) – nur noch 22,5% davon waren Schweizer Fabrikate. Einheimische Produkte werden zunehmend durch billige Importware verdrängt. Während im Inland der Absatz von Dragées, Gelée- und Gummibonbons deutlich bzw. leicht zunahm und derjenige von Weich- und Hartbonbons sowie anders geformten Zuckerwaren sank, war es im Export gerade umgekehrt (s. www.biscosuisse.ch). pd

Läden ohne Abfall

In Bern und anderen grösseren Schweizer Städten gibt es oder eröffnen in Kürze gemäss der Tageszeitung «Der Bund» gleich mehrere verpackungsfreie Läden – ganz nach dem Trend Zero Waste, der aus den USA in die Schweiz überschwappet.

Anzeige

Generalversammlung
1. Juni 2017
KKL, Luzern
Beginn 13.00 Uhr
(Stehlunch ab 11.30 Uhr)
Die Einladungen werden Anfang Mai versandt.